



## Wiesenmeisterschaft 2018 in Appenzell Ausserrhoden: Blumenwiesen und Blumenweiden gesucht



Die Streuwiesen im Keckelmoos bei Gais sind ein schönes Beispiel für artenvielfältige Flächen.

(Bilder: pd)

**Die schönsten Blumenwiesen und -weiden im Kanton Appenzell Ausserrhoden werden in diesem Jahr vom Bauernverband Appenzell Ausserrhoden, von Pro Natura, dem WWF und dem Kanton Appenzell Ausserrhoden im Rahmen der Wiesenmeisterschaft ausgezeichnet.**

(pd) Vielfältige Wiesen gehören zu den artenreichsten Ökosystemen der Welt. Sie sind keine Selbstverständlichkeit, sondern das Resultat einer sorgfältigen und nachhaltigen Landwirtschaft. Mit der Wiesenmeisterschaft wird die Arbeit der Bauern gewürdigt und gleichzeitig die Bevölkerung auf die ökologische und wirtschaftliche Bedeutung der Wiesen aufmerksam gemacht. «Für die Landwirte ist es eine gute Gelegenheit,

einen Kontakt zur Bevölkerung mit einer positiven, sympathischen Botschaft zu pflegen.» betont Karin Küng vom Amt für Landwirtschaft.

### Bäuerliche Kulturlandschaft

Das Landschaftsbild von Appenzell Ausserrhoden ist geprägt durch die bäuerliche Kulturlandschaft, die typische Streusiedlung, den Alpstein sowie die vorgelagerte Hügellandschaft. Im ganzen Kanton sind die Jahresniederschläge beträchtlich – je näher am Alpstein, umso höher die Regenmenge. Das feucht-kühle Klima hat die Entstehung von Feuchtgebieten begünstigt.

### Flächen von besonderer Bedeutung

Von besonderer landschaftlicher

Schönheit ist das Gebiet Schwägalp – eine Moorlandschaft von nationaler Bedeutung, die auch ein wichtiger Lebensraum für das Auerhuhn ist. Ebenfalls von hohem Wert sind die im Appenzeller Hinter- und Mittelland gelegenen Hoch- und Flachmoore. Dazu kommen auch etliche Trockenwiesen mit hoher Artenvielfalt. «Unsere Trockenwiesen sind Augenweiden, die über den ganzen Kanton verteilt sind. Man findet sie vor allem an südexponierten mageren Standorten», so Andres Scholl von der Fachstelle Natur und Landschaft.

### Die Meisterschaft

Bis zum 30. April können sich Landwirte aus dem ganzen Kanton Appenzell Ausserrhoden für die Meisterschaft



anmelden. Eine Preissumme von fünf-tausend Franken steht bereit. Für die teilnehmenden Betriebe entstehen kei-nerlei Kosten. [www.wiesenmeisterschaft.ch](http://www.wiesenmeisterschaft.ch)

## Meisterschaft für artenreiche Magerwiesen



Eine Magerwiese, die das Auge des Betrachters erfreut.

(pd/mo) Die Wiesenmeisterschaft 2018 wird für artenreiche Magerwie-sen ausgeschrieben. Dies sind unge-düngte oder wenig gedüngte Wiesen. Teilnahmeberechtigt sind auch Streu-wiesen und Magerweiden. Bedingun-gen für die Teilnahme an der Wiesen-meisterschaft 2018 sind: Erbringung eines ökologischen Leistungsnach-weises nach DZV; die Wiesenfläche beträgt mindestens zehn Aren; die Wiesenfläche befindet sich innerhalb des Wettbewerb-Perimeters; die Wie-se wurde in den letzten fünf Jahren nicht durch Einbringen von Saatgut oder Pflanzung beeinflusst; das Ernte-gut der Wiese wird landwirtschaftlich verwendet. Pro Betrieb können maxi-mal drei Flächen angemeldet werden. Anmeldeschluss ist der 30. April. Vom 15. Mai bis 15. Juni werden die Wiesen vor dem ersten Schnitt von Fachleuten der Kantonalen Amtsstellen und der Appenzeller Umweltverbände begut-achtet. Die Preisverleihung findet am 25. August statt. Es werden pro Kate-gorie drei Preise vergeben.

Anmeldung: Mail an [alfred.brueelisauer@outlook.com](mailto:alfred.brueelisauer@outlook.com), Telefon 077 447 44 40